

## 2. Grundsätzliche Bestimmungen über die Untersuchungshaft

In der Deutschen Demokratischen Republik sind es die Werktätigen, die unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei alle politische Macht ausüben. Deshalb folgt aus dem Wesen dieser Macht: Der Mensch steht im Mittelpunkt aller Bemühungen der sozialistischen Gesellschaft und ihres Staates. Die sozialistische Gesellschaft, die politische Macht des Volkes, das sozialistische Eigentum sind die Grundlagen dafür, daß die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik Rechte haben, wie sie in der deutschen Geschichte kein Ausbeuterstaat gewährleisten konnte. Das Recht auf sozialistische Gesetzlichkeit und auf Rechtssicherheit, das Recht auf Achtung und Schutz der Würde und Freiheit der Persönlichkeit, das Recht auf Mitwirkung an der Gestaltung des gesamten wirtschaftlichen, kulturellen und vor allem politisch-staatlichen Lebens unserer Republik, das Recht auf Frieden, das Recht auf Arbeit, das Recht auf Bildung sowie alle anderen sozialistischen Grundrechte ermöglichen es dem Bürger der DDR, schöpferisch handelnd seinen sozialistischen Staat zu stärken, zur Weiterentwicklung der sozialistischen Gesellschaft beizutragen, teilzuhaben an den Früchten des gemeinsam Geschaffenen und zugleich im Dienst an der Gesellschaft seine Persönlichkeit herauszubilden. 22 Verfassungsartikel, in denen die grundsätzliche Stellung jedes Bürgers in unserer sozialistischen Gesellschaft und insbesondere sein Verhältnis zum sozialistischen Staat geregelt werden, bilden das System von Grundrechten in der DDR, das der Selbstverwirklichung jedes einzelnen Menschen in der DDR dient und in ihr realisiert wird.

„Das sozialistische Recht ist Ausdruck der Macht der Arbeiterklasse. Es dient der Verwirklichung der Interessen der Werktätigen, dem Schutz der sozialistischen Ordnung und der Freiheit und Menschenwürde der Bürger.“<sup>1</sup> Diese programmatische Bestim-